


**4814/AB**  
vom 15.05.2026 zu 5334/J (XXVIII. GP)

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

**Mag. Norbert Totschnig, MSc**  
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.244.530

Ihr Zeichen: 5334/J-NR/2026

Wien, 15. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Nico Marchetti, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. März 2026 unter der Nr. **5334/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verdacht eines systematischen Grünen Postenschachers im ehemaligen Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Eingangs wird angemerkt, dass es während des anfragegegenständlichen Zeitraums mehrere Novellen des Bundesministeriengesetzes 1986 gab und es zum Teil zu erheblichen Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien kam. Die Beantwortung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten und unter Heranziehung der vorhandenen Daten und Akten, wobei ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es zu Unschärfen kommen kann.

**Zu den Fragen 1, 2 und 4 bis 9:**

- Welche Funktionen wurden im Zeitraum vom 7. Jänner 2020 bis 3. März 2025 im Wirkungsbereich des ehemaligen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, das nach der

Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 nun teilweise zum Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft zählt, besetzt?

(Bitte um vollständige Auflistung je Funktion mit Datum der Bestellung)

- Welche Funktionen aus dem übernommenen Wirkungsbereich des ehemaligen Bundesministeriums wurden im genannten Zeitraum interimsmäßig besetzt?
- Wie viele Weiterbestellungen von Sektionschefinnen und -chefs gemäß §16 AusG hat es im besagten Zeitraum gegeben?
- Wie oft wurde im genannten Zeitraum bei einer Postenbesetzung von der positiven Diskriminierung gemäß §11c B-GLBG Gebrauch gemacht?
- Wie oft wurde im genannten Zeitraum vom Dirimierungsrecht durch die zuständige Bundesministerin Leonore Gewessler, BA bei der Besetzung einer Funktion Gebrauch gemacht?

(Bitte um gesonderte Darstellung je Fall)

- a. Wurde dabei von der Empfehlung der Begutachtungskommission abgewichen?
- Wann wurde die betreffende Funktion ausgeschrieben?  
(Bitte die nachfolgenden Fragen lit. a bis j jeweils gesondert für jedes einzelne Besetzungsverfahren im genannten Zeitraum beantworten)
  - a. Wer war Mitglied der Begutachtungskommission?  
(Bitte um namentliche Nennung und Funktionsbezeichnung)
  - b. Handelte es sich um eine ständige Begutachtungskommission nach § 8 AusG oder um eine Begutachtungskommission im Einzelfall?
  - c. Wie oft ist die Begutachtungskommission in diesem Fall zusammengetreten?
  - d. Wie viele Bewerbungen sind eingelangt?
  - e. Wie viele Bewerberinnen und Bewerber wurden zu einem Hearing eingeladen?
  - f. Wurden über die Sitzungen der Begutachtungskommission Protokolle oder Niederschriften geführt?
    - i. Wenn ja: In welcher Form?
    - ii. Wenn nein: Warum nicht?
  - g. Erfolgte die Entscheidung bzw. Empfehlung der Begutachtungskommission einstimmig?
    - i. Wenn nein: Wurde das abweichende Abstimmungsverhalten dokumentiert?
  - h. Wie stellte sich das konkrete Abstimmungsverhältnis dar?
  - i. War die Person, die eingestellt wurde, vorher in einem Ministerbüro tätig?
    - i. Wenn nein: war ein Naheverhältnis zu den Grünen bekannt?

- j. Entsprach die ministerielle Bestellung der Empfehlung der Begutachtungs- bzw. Auswahlkommission?
- i. Wenn nein: Mit welcher Begründung wurde von der Empfehlung abgewichen?
- In wie vielen Fällen im genannten Zeitraum wurden Person bestellt, die nicht von der Begutachtungskommission vorgeschlagen bzw. nicht an erster Stelle gereiht wurde? (Bitte um gesonderte Darstellung je Fall)
  - Wurden im Zusammenhang mit dem jeweiligen Bewerbungsverfahren Ansprüche im genannten Zeitraum geltend gemacht (insbesondere aufgrund behaupteter Diskriminierung wegen der Weltanschauung)?
    - a. Wenn ja: In welcher Höhe wurden diese Ansprüche pro Stelle geltend gemacht?
    - b. Wenn Ansprüche geltend gemacht wurden: Wurde seitens des Ressorts ein Rechtsmittel erhoben bzw. gegen entsprechende Entscheidungen Einspruch eingelegt?
    - c. Waren im Zusammenhang mit den jeweiligen Bewerbungsverfahren gerichtliche oder außergerichtliche Verfahren anhängig?
      - i. Wenn ja: Wie viele?
    - d. Sind derzeit gerichtliche oder außergerichtliche Verfahren anhängig?
    - e. Fanden außergerichtliche Einigungen statt?
      - i. Wenn ja: wie oft?
      - ii. In welcher Höhe wurden Entschädigungen bezahlt?

Im genannten Zeitraum wurden hinsichtlich der zum 17. März 2026 (Anfragestichtag) bestehenden Zusammensetzung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) nachfolgende Leitungsfunktionen im Sinne der gestellten Frage besetzt, wobei die Sektionsleitungsposition sowie die Abteilungsleitungspositionen zuvor interimistisch besetzt wurden:

| Leitungsfunktion             | Datum der Bestellung |
|------------------------------|----------------------|
| Sektion VI                   | 29.06.2021           |
| Abteilung VI/8               | 01.01.2022           |
| Sektion VI (Stellvertretung) | 14.07.2022           |
| Abteilung V/4                | 12.06.2023           |
| Abteilung V/8                | 01.08.2023           |
| Abteilung VI/3               | 06.11.2023           |
| Abteilung V/6*               | 01.12.2023           |
| Abteilung VI/1*              | 12.02.2024           |
| Abteilung V/9                | 01.10.2024           |

\* Laut den dem BMLUK vorliegenden Informationen auch im Ministerbüro des damaligen BMK tätig.

Im besagten Zeitraum hat es zudem eine Weiterbestellung im Sinne der gestellten Frage gegeben.

Hinsichtlich der restlichen Fragen wird auf die Zuständigkeit des nunmehrigen Bundesministeriums für Innovation, Mobilität und Infrastruktur verwiesen, zumal die aktenmäßige Dokumentation der gegenständlichen Ausschreibungsverfahren im Zuge der Umsetzung der Novelle des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. I Nr. 10/2025, bei der dortigen Personalabteilung verblieben sind und demnach dem BMLUK nicht vorliegen.

**Zur Frage 3:**

- Wie viele Leitungen von nachgeordneten Dienststellen gemäß §3 AusG wurden im genannten Zeitraum besetzt?

Im Rahmen der Novelle des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. I Nr. 10/2025, sind keine nachgeordneten Dienststellen des vormaligen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie an das BMLUK übergegangen.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

